

## ZBB 2003, 129

**BGB §§ 432, 740**

**Ausgleichspflicht unter getrennt lebenden Eheleuten nach Zugriff eines Ehegatten auf das Gemeinschaftskonto**

OLG Saarbrücken, Urt. v. 23.10.2002 – 9 U 633/01–9 (rechtskräftig), BKR 2003, 263

**Leitsatz:**

**Ehegatten sind am jeweiligen Kontostand eines Gemeinschaftskontos regelmäßig zu gleichen Teilen berechtigt. Anders als während einer intakten Ehe liegt kein konkludenter Verzicht auf Ausgleichsansprüche für Kontoverfügungen, die den Hälfteanteil überschreiten, vor, wenn einer der Ehegatten unmittelbar vor der Trennung auf das Konto zugreift, um die Trennung zu finanzieren oder Rücklagen zu bilden.**